

Mitteilungsblatt

Nr. 4

August 2017



Behörde und Verwaltung informieren

Aktuell

Kantonales Tiefbauamt: Meldung von Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrassen



Die Strecke Illighausen bis zum Kreisel Mattwil ist voraussichtlich ab Montag, 11. September 2017 bis Freitag, 29. September 2017 gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt aufgrund Belagsarbeiten und eine Umleitung wird signalisiert.

Allgemeine Unterhaltsarbeiten Friedhof Andwil

An der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2017 erfolgte eine Anmerkung zum Zustand des Friedhofes in Andwil. Nach einer Besichtigung vor Ort, wurden diverse Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Unterhaltsarbeiten der Gärtnerei Neubauer in Erlen zugesprochen. Schon jetzt sind die Veränderungen deutlich zu sehen. Die Baumpflanzung vor der Kirche wird die Baumschule von Simon Keller übernehmen.

Betreibungsregisterauszüge neu bequem online bestellen

Seit dem 3. April 2017 können Betreibungsregisterauszüge nicht mehr nur am Schalter beim Betreibungsamt in Weinfelden, sondern auch online zuhause oder unterwegs bestellt werden. Einzige Voraussetzung ist der Besitz einer Kredit- oder Postfinance-Karte bzw. ein TWINT-Zugang.

Das Bestellformular für den Bezug eines Betreibungsregisterauszugs ist auf der Webseite der Betreibungsämter des Kantons Thurgau unter www.betreibungsamt.tg.ch zu finden. Nach der Bezahlung wird dem Kunden der Auszug per A-Post zugestellt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 17.00 zuzüglich Versandkosten.

Die herkömmliche Möglichkeit, den Betreibungsregisterauszug am Schalter des Betreibungsamtes Weinfelden zu beziehen, besteht weiterhin.

Abstimmung mit „easyvote“



Am Sonntag, 24. September 2017 steht bereits wieder die nächste Abstimmung an. Seit November 2016 wird den Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren zusätzlich eine Broschüre von „easyvote“ zugestellt. Der Gemeinderat möchte die Jugendlichen motivieren, diese Möglichkeit zu nutzen und sich aktiv an Wahlen und Abstimmungen zu beteiligen. Weitere Informationen sind unter www.easyvote.ch zu finden.

Damit Ihre Stimme zählt! – So stimmen Sie richtig ab:



Briefliche Stimmabgabe

- Füllen Sie den **Stimmzettel** unbedingt von Hand aus (Antwort Ja/Nein)
- Legen Sie alle **Stimmzettel** in das graue Stimmzettelcouvert (mit Löchern). Stimmzettel, die sich nicht im Couvert befinden, sind ungültig und werden nicht gezählt.
- Kleben Sie das Stimmzettelcouvert zu.
- Unterschreiben Sie den **Stimmrechtsausweis** im vorgegebenen Feld.
- Legen Sie das geschlossene **Stimmzettelcouvert** und den **Stimmrechtsausweis** in das Abstimmungscouvert zurück, so dass die Adresse der Gemeindekanzlei im Fenster ersichtlich ist.
- Nun können Sie das Abstimmungscouvert verschliessen. Werfen Sie das Abstimmungscouvert in den Briefkasten der Gemeindekanzlei oder bringen Sie es frankiert zur Post.
- Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
Per Post: Am Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens. Einwurf in Briefkasten der Gemeindekanzlei: am Abstimmungssonntag bis 9.00 Uhr.

Stimmabgabe an der Urne

- Füllen Sie den **Stimmzettel** unbedingt von Hand aus (Antwort Ja/Nein)
- Der **Stimmrechtsausweis** muss nicht unterschrieben sein.
- Die **Stimmzettel und der Stimmrechtsausweis** können während den Urnenöffnungszeiten an der Urne abgegeben werden.
- Ehegatten können sich gegenseitig vertreten. Ansonsten muss jede Stimmbürgerin / jeder Stimmbürger selbst an die Urne treten, sonst ist die Stimme ungültig und wird nicht gezählt.

Stromtarif 2018

Die Stromkosten für das Jahr 2018 werden trotz leicht sinkenden Tarife für Netz (-0.08 Rp./kWh) und Energie (-0.09 Rp./kWh) insgesamt um ca. 0.46 Rp./kWh höher werden (ca. +1.49 %).

Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2018 per 01.01.2018 erhöht sich die Abgabe für KEV von 1.5 Rp./kWh auf 2.3 Rp./kWh, jedoch sinkt die Abgabe an die Systemdienstleistung SDL von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh. Aufgrund der Veränderungen bei den Abgaben gibt es eine leichte Erhöhung im Gesamttarif. Finanzielle Auswirkungen hat diese Anpassung für die Technischen Werke keine, da es sich bei den Abgaben um reines Inkasso handelt

Der ökologische Mehrwert der Photovoltaikanlagen, die einen Abnahmevertrag haben und kleiner als 30kWp sind, wird ab 2018 mit 5.0 Rp./kWh zusätzlich vergütet (bisher mit 7.0 Rp/kWh).

Alle Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten und während des ganzen Jahres auf der Homepage der Gemeinde www.birwinken.ch (Versorgung/Entsorgung, Stromversorgung)



Gemeindewerk Birwinken Stromtarife 2018

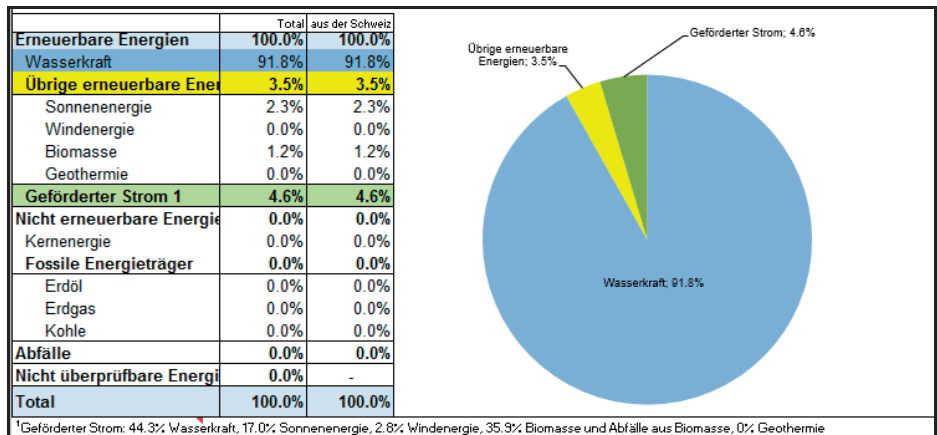
		Niederspannung 230V / 400V	
		Haushalt	Industrie
		< 100 MWh/a	> 100 MWh/a
		10.00	10.00
		35.00	35.00
		0.00	0.00
Gültig ab 01.01.2018 bis 31.12.2018			
Hochtarif: Mo – Fr 06.00 - 20.00 Uhr und Sa 06.00 - 13.00 Uhr			
Niedertarif: übrige Zeiten			
Sperrzeiten: 11.30 - 12.30 Uhr (Wärmepumpen, Saunas, Elektroheizungen)			
Grundgebühr	Fr./Monat	10.00	10.00
Lastgangmessung mit Fernauslesung*	Fr./Monat	35.00	35.00
Hochtarif			
Energie	Rp./kWh	5.10	4.50
Aufschlag für erneuerbare Energie**	Rp./kWh	0.11	0.11
Netznutzung	Rp./kWh	8.90	8.45
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.32	0.32
Einspeisevergütung KEV	Rp./kWh	2.30	2.30
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10
Total Hochtarif	Rp./kWh	16.83	10.78
Niedertarif			
Energie	Rp./kWh	5.10	4.50
Aufschlag für erneuerbare Energie**	Rp./kWh	0.11	0.11
Netznutzung	Rp./kWh	4.40	1.35
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.32	0.32
Einspeisevergütung KEV	Rp./kWh	2.30	2.30
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10
Total Niedertarif	Rp./kWh	12.33	8.68
Leistung / Monat	Fr./kW	8.30	3.50
Blindenergie***	Rp./kVArh	8.30	3.50
Rückliefer tariff 2018			
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	Rp./kWh	5.00	5.00
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKK)	Rp./kWh	+5.00	Vergütung nur für Anlagen < 30kWp mit Abnahmevertrag
weitere Messstellen (z. B. 2ter Messpunkt, Photovoltaikanlagen, ...)			
Lastgangmessung mit Fernauslesung*	Fr./Monat	35.00	Hinweis: Bei Photovoltaikanlagen ab 30kWp ist eine Fernauslesung zwingend erforderlich.
Andere Messstellen (z. B. Haushaltszähler)	Fr./Monat	10.00	
* Diese Tarifposition gilt ausschliesslich für geeichte Lastgangzähler, nicht für Haushalts-Smart-Meter.			
Hinweis: Ein Austritt aus der Grundversorgung setzt zwingend eine Lastgangmessung mit Fernauslesung voraus. Die Kosten für den Ein-/Umbau der Lastgangmessung gehen zu Lasten des Kunden.			
** Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: www.thurgauer-naturstrom.ch .			
*** Blindenergie: Es wird vorausgesetzt, dass der Energiebezug während der Hochtarifzeit mit einem Leistungsfaktor von $\tan \varphi = 0.43$ ($\cos \varphi 0.92$) erfolgt. Übersteigt der Blindenergiebezug innerhalb einer Abrechnungsperiode in der Hochtarifzeit 43 % des gleichzeitig Wirkenergiebezuges, wird der Mehrbezug verrechnet.			
Alle Preisangaben sind exklusiv dem aktuellen Mehrwertsteuersatz von 8.0%.			
Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Birwinken vom 14.08.2017			

Stromkennzeichnung 2016

Gerne informieren wir Sie über die geforderten Nachweise der Produktionsart für das Jahr 2016 gemäss Art. 1b der eidg. Energieverordnung.

Ihr Stromlieferant Technische Werke Birwinken
Kontakt Yvonne Lussi, Tel. 071 649 30 80
Bezugsjahr 2016
gelieferte Energie 6'310'950 kWh

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:



Bemerkungen Die schweizweit dank der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) produzierte Energie wird in der Kategorie **geförderter Strom** ausgewiesen.

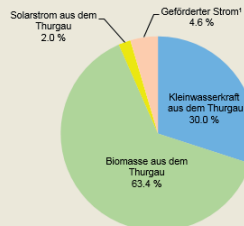
- Die Kunden der Technischen Werke Birwinken haben individuell zusätzlich folgende Naturstromprodukte gekauft:

Thurgauer Naturstrom 231'614 kWh; Solarstrom vom Solarstrompool Thurgau 7'500 kWh.

Stromkennzeichnung 2016 für Kunden die Thurgauer Naturstrom beziehen.

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua eco

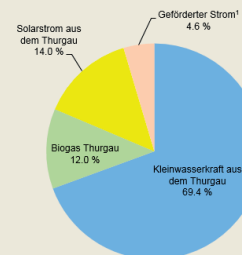
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	95.4 %	95.4 %
Kleinwasserkraft aus dem Thurgau	30.0 %	30.0 %
Biomasse aus dem Thurgau	63.4 %	63.4 %
Solarstrom aus dem Thurgau	2.0 %	2.0 %
Geförderter Strom¹	4.6 %	4.6 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 17.0% Sonnenenergie, 2.8% Windenergie, 35.9% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua bio

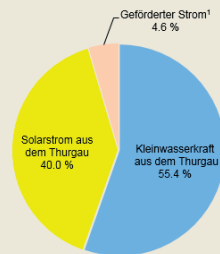
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
In %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	95.4 %	95.4 %
Kleinwasserkraft aus dem Thurgau	69.4 %	69.4 %
Biogas aus dem Thurgau	12.0 %	12.0 %
Solarstrom aus dem Thurgau	14.0 %	14.0 %
Geförderter Strom¹	4.6 %	4.6 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 17.0% Sonnenenergie, 2.8% Windenergie, 35.9% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua sun

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	95.4 %	95.4 %
Kleinwasserkraft aus dem Thurgau	55.4 %	55.4 %
Biogas aus dem Thurgau	0.0 %	0.0 %
Solarstrom aus dem Thurgau	40.0 %	40.0 %
Geförderter Strom¹	4.6 %	4.6 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 17.0% Sonnenenergie, 2.8% Windenergie, 35.9% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Erteilte Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren

Henseler Thomas, Andwil	Gerätehaus
Köhler Sebastian und Nicole, Andwil	Spielturm
Stutz Heinrich, Andwil	Heizungssanierung / neue Wärmepumpe

Anzeigeverfahren

Scherb Heinz, Happerswil	Photovoltaikanlage
--------------------------	--------------------



Handänderungen

gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau Nr. 24/2017 - 33/2017

30. Mai 2017, Grundstück Nr. 2046, 2050, 32, 597, 2023, 2028, 2053, 2058, 2198 und 2442, 194812 m², Land und Wald, Eckartshausen, Wohnhaus, Scheune, Stall, Schopf, Stall, Stall, Wohnhaus, Scheune, Schopf, Stall, Schweinestall; Veräusserer Indermaur Otto René, Andwil TG, erworben am 21.1.1994 und 4.1.2002; Erwerber Niffeler Karin, Andwil.

20. Juni 2017, Grundstück Nr. 2409, 194 m², Land, Wohnhaus, Löwenwiese 7; Veräusserer Schäfli Rosmarie, Eschenz, erworben am 03.03.1997; Erwerber Lehmann Mario, Andwil.

7. Juli 2017, Grundstück Nr. 2156, 354 m², Land, Andwil; Veräusserer Hengartner Josef Anton, Sitterdorf, erworben am 24.01.1975; Erwerber Ramani Abdulvait und Bardil, Sommeri.

2. Zwischenbericht 2017 des Kommandanten

Gelerntes umsetzen

Bis zu den Sommerferien haben wir die diesjährige Ausbildung mit vier Übungsabenden abgeschlossen. Die Mannschaft wurde in den folgenden Bereichen weitergebildet:

- Lenoir, unsere neue Wassersperre, die in 2 - 4 Minuten aufgebaut ist
- Bandschlinge, Knoten, Fanions
- Technische Hilfeleistung
- Verkehr regeln

Es stehen nun noch drei Alarmübungen auf dem Jahresprogramm.

Die erste Alarmübung hat bereits am 17. August stattgefunden. Da wir in den Medien immer wieder von Waldbränden gehört haben, hat das Kommando dieses Thema aufgegriffen. Eine Übung im Guggenbühler Wald, mit dem Schwerpunkt Wassertransport, wurde erarbeitet. Um die drei Brände zu löschen, wurden von der Mannschaft über 1000m Schlauch verlegt. Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen und für einen eventuellen Einsatz viel Neues dazu gelernt werden.

Bei der zweiten Alarmübung steht - wie auch in den vergangenen Jahren - die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Erlen im Vordergrund. Nach dem Schwerpunkt Chemieebrand im letzten Jahr, wird es dieses Jahr das Löschen und der Rettungseinsatz bei einem Grossbrand sein.

Der diesjährige Feuerwehr Schlussabend findet am Freitag, 10. November 2017 im Turnsaal Mattwil statt. Die entsprechende Einladung folgt per Post.

Neue Mitglieder für die Feuerwehr

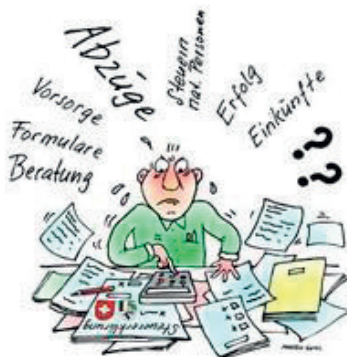
Bist du zwischen 20 und 40 Jahre alt und hast Interesse etwas für die Allgemeinheit zu leisten?

Dann melde dich doch unverbindlich, um die Aufgaben der Feuerwehr kennenzulernen.

Auch Frauen sind in der Feuerwehr herzlich willkommen. Verschiedene Aufgaben im Bereich Verkehrsdienst, Sanität oder der Führungsunterstützung sind besonders geeignet.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Kommandant Feuerwehr Birwinken
Roger Müller



Das Steueramt informiert

Einzahlungen via e-Banking

Bei elektronischen Einzahlungen per Internet (e-Banking) gilt zu beachten, **dass die Referenzzeile des zugestellten Einzahlungsscheines zu übernehmen ist**. Somit wird die Zahlung auf das richtige Steuerjahr verbucht. Wird die Referenzzeile nicht auf das aktuelle Steuerjahr angepasst, wird die Zahlung auf ein falsches Steuerjahr gebucht. Dies kann dann wiederum Mahnungen auslösen. Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir Sie die Referenzzeile anzupassen.

Steuererklärung 2016

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2016 ist bereits am **30. April 2017** abgelaufen. Ein Gesuch um Fristverlängerung kann schriftlich begründet beim Steueramt eingereicht werden. **Nach unbenutzter Frist der zweiten Mahnung wird die Steuerveranlagung nach Ermessen inkl. Busse vorgenommen.**

Provisorische Steuerrechnung 2017

Das Steueramt macht die Steuerpflichtigen darauf aufmerksam, dass die 2. Rate per 31. August 2017 und die 3. Rate per 31. Oktober 2017 fällig wird. **Sollten die vorgegebenen Zahlungsvarianten nicht möglich sein, können Sie sich beim Gemeindesteuernamt für einen individuellen Zahlungsvorschlag melden.**

Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten und Restbeträge durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Für verspätete Zahlungen müssen Ausgleichszinsen erhoben werden. Das Steueramt bittet um umgehende Zahlung der noch ausstehenden Beträge. Besten Dank.

Bei Fragen zögern Sie nicht uns anzurufen oder kommen Sie am Schalter vorbei.

STEUERAMT BIRWINKEN

Neue Sammelstelle für Kapseln aus Aluminium

Neu steht für Sie in Andwil, Oberandwilerstrasse, neben allen anderen Sammelcontainern, ein speziell gekennzeichnete Sammelbehälter für die gebrauchten Kapseln aus Aluminium bereit.

Mit diesem zusätzlichen Sammelangebot für Kapseln aus Aluminium reagiert die Gemeinde Birwinken auf die wachsende Nachfrage aus der Bevölkerung. Wenn der Kaffeegenuss schon aus Alukapseln kommt, sollten diese zumindest nicht weggeworfen, sondern wiederverwertet werden.

- **Nichts geht verloren, alles wird wieder zur Ressource** •

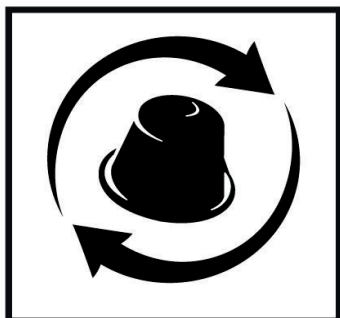
Bereits über zwei Drittel der Gemeinden und Städte in der Schweiz stellen ihren Einwohner/innen Sammelcontainer für gebrauchte Kapseln aus Aluminium zur Verfügung. Zusätzlich können die gebrauchten Kapseln natürlich nach wie vor in allen Nespresso Boutiquen und Partnergeschäften abgegeben werden. Eine Übersicht über alle Sammelstellen bieten: www.recycling-map.ch und www.nespresso.ch.

Wiederverwertungssystem der Kapseln aus Aluminium

Das Aluminium wie auch der Kaffeesatz sind wiederverwertbar. Ab den diversen Sammelstellen gelangen die eingesammelten Kapseln aus Aluminium in eines der Sortierwerke der GROUPE BAREC. Moderne Anlagen zerkleinern die Kapseln und trennen mittels Sieben das Aluminium vom Kaffeesatz. Das zerkleinerte und von Fremdmaterialien getrennte Aluminium bereiten Schmelzwerke mit modernster Technologie und minimalen Emissionen auf. Mit dem Recycling werden gegenüber der Neuherstellung von Aluminium 95 Prozent Energie und Treibhausgase wie z.B. CO₂ eingespart. Dies ergibt pro Kilo-gramm recyceltem Aluminium eine CO₂-Reduktion von 9 Kilogramm. Der Kaffeesatz wird als Kompost oder ökologische Energiequelle wiederverwertet.

Mehr Infos unter www.igora.ch oder www.nespresso.ch.

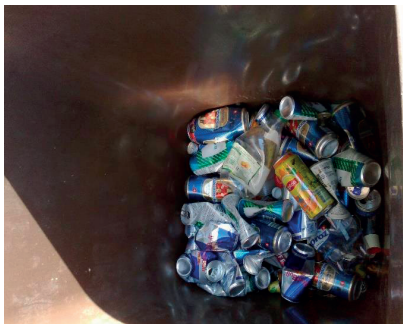
Kontakt bei Rückfragen: Barbara Zwahlen, Klarsreuti, 071 648 32 52



Bitte beachten:

**NUR KAPSELN AUS
ALUMINIUM.**

DANKE !!!



•Recycling = Wiederverwertung•

Getränkedosen, PET-Flaschen, etc. gehören **NICHT!!!** in den Sammelbehälter für Kapseln aus Aluminium.



In Alu-Kapsel-Behälter gehören **nur Kapseln aus Aluminium!!!**

Für Aluminium- und Stahlblech-Verpackungen, (z.B. Getränkedosen) gibt's einen speziellen Container



PET- Sammelstellen und weitere Informationen finden Sie im Entsorgungsplan/ Abfallkalender oder unter www.kvatg.ch



Mittagstisch

Im September und Oktober findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt.

Montag, 18. September 2017, 12.00 Uhr

Restaurant Waage, Mattwil

Anmeldung bis 15. September direkt im Rest. Waage, Tel. 071 / 648 10 40

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau L. Brenner, Birwinken, Tel. 071 / 648 16 24

Montag, 23. Oktober 2017, 12.00 Uhr

Restaurant Linde , Klarsreuti

Anmeldung bis 20. Oktober direkt im Rest. Linde, Tel. 071 / 648 12 06

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau G.Wolf, Mattwil, 071 / 648 17 92

Wir freuen uns, Sie am Mittagstisch begrüßen zu dürfen.

Die Alterskommission



In den Monaten September und Oktober werden folgende,
hohe Geburtstage gefeiert:

90 Jahre

Glauser Hans Rudolf, Birwinken

89 Jahre

Koloska Helmut, Klarsreuti

84 Jahre

Ditz-Meier Pia, Klarsreuti

82 Jahre

Züllig-Diem Heidi, Klarsreuti

Koster Josef, Lenzenhaus

81 Jahre

Rutishauser Werner, Happerswil

Leumann Hans, Andwil

78 Jahre

Rutishauser-Schönholzer Hedwig, Happerswil

Fisch Richard, Oberandwil

76 Jahre

Neuweiler Wilhelm, Mattwil

75 Jahre

Strupler-Keller Myrtha, Guggenbühl

**Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen viel Glück, Freude
und gute Gesundheit!**

Mitteilung des Einwohneramtes

Ehe

- 14.07.2017 **Gärtner Susanne** und **Babirat Konrad**, beide wohnhaft in Mattwil
- 15.07.2017 **Weirather Sara** und **Gerber Albin**, beide wohnhaft in Mattwil
- 05.08.2017 **Herzog Stefanie** und **Brenner Thomas**, beide wohnhaft in Mattwil/Birwinken

Geburt

- 12.05.2017 **Tassone Lenny**, Sohn des Tassone Fabio und der Lidia wohnhaft in Andwil TG
- 12.06.2017 **Langenegger Diana**, Tochter des Langenegger Thomas und der Mirjam wohnhaft in Happerswil

Todesfall

- 16.06.2017 **Aeschimann-Lüthi Ursula**, von Trachselwald BE, wohnhaft gewesen in Mattwil
- 04.07.2017 **Pfändler Walter**, von Flawil SG, wohnhaft gewesen in Mattwil
- 11.08.2017 **Heitmann Andreas**, von Dübendorf ZH, wohnhaft gewesen in Happerswil

Einwohnerzahl per 31.07.2017: **1340** (Vorjahr 1355)

Gemeindekanzlei Birwinken



Herzlich willkommen ...



Andwil

Allenspach Yanik, Lenzenhaus 41
Bär Reto und Yvonne, Lenzenhaus 20
Herrmann Sebastian, Dorfstr. 11
Fässler Rosmarie, Eckartshausen 5
Meier Andreas und Ruth mit Timon und Nathanael, Oberandwil 23
Sieber Janine, Dorfstr. 11

Birwinken

Oswald Theresia, Rosengartenstrasse 10

Mattwil

Memeti Mensur und Minevere mit Ensar, Ezana und Esra, Dorfstr. 20

auf Wiedersehen...



Andwil

Allenspach Rahel, Eckartshausen 7
Schefer Andreas + Näf Andrea mit Alexandra + Kilian, Oberandwil 12
Schmutz Flavio, Lenzenhaus 11

Happerswil

Hugener Corina, Mattwilerstrasse 12
Hugener Michael, Mattwilerstrasse 12

Herzlich willkommen an der Schule Erlen

Auf das neue Schuljahr hin haben sechs neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule Erlen zu arbeiten begonnen. Wie zur Tradition geworden, stellen wir diese zu Beginn des neuen Schuljahrs vor. Barbara Stösser, Gabriela Schwaller, Simone Engler, Caroline Röpcke, Kristina Bär und Tobias Ebnetter sind neu eingestellt worden. Für die Lehrpersonen hat der gemeinsame Teil der Schuljahresvorbereitung bereits in der letzten Ferienwoche mit einer zweitägigen SchiLW (Schulinternen Lehrerweiterbildung) begonnen. Der Schwerpunkt lag auf der Einführung der neuen Informatikmittel und dem Lehrplan Volksschule Thurgau. Alle Lehrpersonen sind angeleitet worden, eine lehrplankonforme Lerneinheit zu gestalten, die sie im kommenden halben Jahr im Unterricht einsetzen.



Barbara Stösser ist eine erfahrene Kindergärtnerin, die bereits einmal eine Stellvertretung an der Schule Erlen geleistet hat. Sie wird ab diesem Sommer neu im Kindergarten Riedt unterrichten. Dort ergänzt sie einerseits das Pensum von Susann Rechsteiner, welche als Klassenlehrperson 80% arbeitet. Gleichzeitig leistet sie auch den Stütz- und Förderunterricht in dieser Klasse, so dass die Kinder zwei Ansprechpersonen haben.

Barbara Stösser wird das gesamte Kindergarten team mit ihren Kompetenzen bereichern.



Gabriela Schwaller ist ausgebildete Heilpädagogin, die eine reiche Erfahrung mit nach Erlen bringt. Sie wird am Standort Kümmertshausen, im Kindergarten Backsteinhaus und in der Unterstufe Andwil heilpädagogische Unterstützung für die lernschwächeren Kinder bieten. Wir sind überzeugt, dass das Know-How von Gabriela Schwaller unsere Schule bereichern wird und wünschen ihr viel Wirkung in der Förderung der Kinder an den verschiedenen Standorten.



Simone Engler ist die neue Lehrerin für Werken und textiles Werken an der Unterstufe. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin. Simone Engler freut sich ausserordentlich, ihre Unterrichtstätigkeit ganz in den musischen Bereich legen zu können. Mit ihrer Kreativität und dem Sinn für die Kunst ist sie an dieser Stelle die geeignete Person. Sie wird die Unterstüfelerinnen und Unterstüfeler bei ihren ersten Erfahrungen im schulischen Werken anleiten.



An der Mittelstufe Erlen ist es gelungen mit Carolin Röpcke eine Teamteacherin einzustellen, die in drei verschiedenen Klassen den Ergänzungsunterricht leistet. Carolin Röpcke hat ihr Studium diesen Sommer an der PH Nordwestschweiz abgeschlossen und wird im routinierten Mittelstufenteam ihre ersten Berufserfahrungen sammeln können. Carolin Röpcke ersetzt zwei Lehrpersonen und hat ein Pensum von 60%.



Kristina Bär unterrichtet ab diesem Sommer neu an der Sekundarschule. Kristina Bär ist im Thurgau aufgewachsen und hat ihr Studium zur Sekundarlehrerin an der PHTG in diesem Sommer abgeschlossen und ist gewillt nun als Lehrperson zu arbeiten. Sie verstärkt den dritten Jahrgang, in welchem Kathrin Meier den Schwangerschaftsurlaub bezieht. Danach beabsichtigt Kathrin Meier reduziert weiterarbeiten, so dass die Stelle von Kristina Bär erhalten bleibt.

Vor den Sommerferien hat die Behörde der Schule Erlen entschieden, dass die Schulleitungspensen erhöht werden. Dies hat zur Folge, dass Christoph Huber sein Unterrichtspensum deutlich verringert.

An seiner Stelle ist nun Carola Müller Klassenlehrperson im ersten Jahrgang. Wir freuen uns, dass sich Carola Müller an unserer Schule wieder intensiver engagiert.



Tobias Ebnetter ist im Zusammenhang mit dem Ausbau der Informatikinfrastruktur (IT) im technischen Support angestellt worden. Neben der technischen Betreuung der IT fällt auch die Wartung der elektrotechnischen Anlagen inklusive Telefonie- und Multimediaeinrichtungen in seinen Aufgabenbereich. Die Schulbehörde freut sich, dass mit Tobias Ebnetter ein versierter Fachmann an unserer Schule tätig ist.

Neu werden ab diesem Sommer von Kindergarten bis Sekundarschule rund 540 Kinder in 26 Abteilungen unterrichtet. Insgesamt beschäftigt die Schule Erlen über 100 Mitarbeitende in rund 65 Vollzeitstellen an drei Schulstandorten und in zwei externen Kindergärten. Wir sind überzeugt, dass im kommenden Schuljahr viel gelernt und geleistet wird.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

*Heinz Leuenberger, Schulpräsident
Christoph Huber und Markus Wiedmer, Schulleiter*



S + samariterverein
erlen und umgebung
www.samariterverein-erlen.ch

Übungsdaten

18:15 - 19:30 Uhr
im Backstein Schulhaus in Erlen

27. September 2017	Vorstellen neue Helpgruppe
25. Oktober 2017	rot, gelb, grün
15. November 2017	aus was bin ich?
13. Dezember 2017	heiiiiiiiii, wer da?
17. Januar 2018	brrrrrr....
14. Februar 2018	richtig verbunden?
14. März 2018	PECH gehabt
25. April 2018	Herzschlag und Strom
23. Mai 2018	quitsch - bum...
13. Juni 2018	Helm und hallo
04. Juli 2018	Igit aber doch schöne Farben
15. August 2018	Unterwegs nach?
19. September 2018	Ziel erreicht?!



Willkommen sind alle Kinder ab der 1. Klasse



Damit sind Sie gut beraten

Mütter- und Väterberatung in Mattwil

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Kostenlose Beratung in allen Belangen, welche Säuglinge, Kleinkinder und die Familie betreffen. Themen wie Stillen, Ernährung, Erziehung, Alltagsbewältigung, psychosoziales und vieles mehr. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche angeboten.

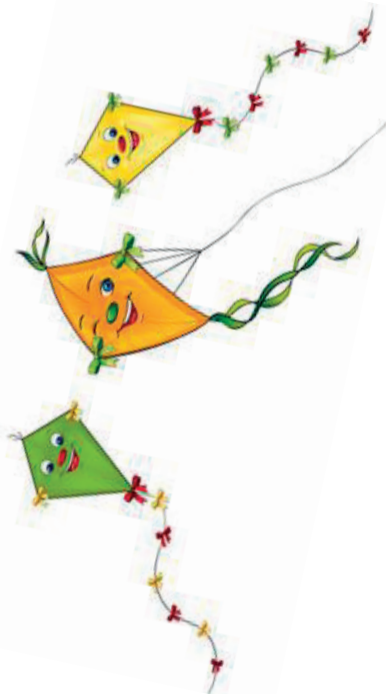
Beratungsdaten und -zeiten in Mattwil, Schulhaus OG1, Dorfstrasse 6:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr **auf Anmeldung.**

Veranstaltungskalender

Sept.				
04.	Feuerwehr Birwinken		Einsatzübung mit Erlen	
05.	Perspektive Thurgau		Mütter-/Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr Schulhaus Mattwil
08. – 10.	Aria de Festa Mattwil		Udinesefest	Schulareal Mattwil
09.	Schützengesellschaft Birwinken-Happerswil		Herbstversammlung	Restaurant Linde Klarsreuti
14.	Feuerwehr Birwinken		Einsatzübung	
15.	Evang. Kirchgemeinde Andwil		Seniorenausflug	
16.	Dorfverein Happerswil		Kindernachmittag im Wald	
17.	Dorfverein Klarsreuti		Grillplausch	
17.	Pastoralraum Region Altnau		Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Bettag	Illighausen
24.	Pastoralraum Region Altnau		Erntedankgottesdienst	10.00 – 11.00 Uhr Kath. Kirche Altnau
28.	Feuerwehr Birwinken		Atemschutzübung	
28.	Samariterverein Erlen und Umgebung		Monatsübung	20.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
30.	Dorfverein Andwil		Säntis-Gipfel-Führung	

Oktober			
01.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Erntedankgottesdienst anschl. Frühstück	09.00 Uhr Turnhalle Andwil
01.	Evang. Kirchgemeinde Langgrickenbach-Birwinken	Ökum. Erntedankgottesdienst	Kirche Langgrickenbach
03.	Perspektive Thurgau	Mütter-/Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr Schulhaus Mattwil
04.	Evang. Kirchgemeinde Langgrickenbach-Birwinken	Kafi-Bröckli	14.00 Uhr Rest. Brückenwaage Happerswil
05.	Dorfverein Mattwil	Herbstausflug	
09.-13.	Pastoralraum Region Altnau	Herbstferienwoche für Kinder und Jugendliche aller Konfessionen	08.30 – 16.30 Uhr Martinshaus, Altnau
24.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Blutspenden	17.00 – 20.00 Uhr Mehrzwecksaal Erlen
26.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Monatsübung	20.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
29.	Aria di Festa Mattwil	Helferessen Udinesefest	10.30 Uhr Turnsaal Mattwil
29.10 - 18.11.17	Chrischona Gemeinde Mattwil	Bibelausstellung	
31.	Chrischona Gemeinde Mattwil	Seniorennachmittag	





Evangelische Kirchgemeinde Andwil TG

www.evang-andwil.ch

Agenda September & Oktober 2017

Mittwoch, 6. September	18.00	Konfirmanden Unterricht
Sonntag, 10. September	09.45	Gottesdienst
Freitag, 15. September	13.00	Seniorenausflug
Samstag, 16. September	09.00	Jugendgottesdienst
	09.00	Kinderkirche
Sonntag, 17. September	09.45	Bettags-Gottesdienst m. Abendmahl, der Gospel-Voice Chor singt
Mittwoch, 20. September	18.00	Konfirmanden Unterricht
Sonntag, 01. Oktober	09.00	Erntedank-Familiengottesdienst mit den Religionsschülern der 2. - 6. Klasse
	09.45	Chile-Zmorge für die ganze Familie - einfach aber schmackhaft
Mittwoch, 4. Oktober	18.00	Konfirmanden Unterricht
Sonntag, 15. Oktober	09.45	Gottesdienst mit Pfr. J. Wunderli
Mittwoch, 25. Oktober	18.00	Konfirmanden Unterricht
Samstag, 28. Oktober	09.00	Jugendgottesdienst
	09.00	Kinderkirche
Sonntag, 29. Oktober	09.45	Gottesdienst

Pfarramt Andwil

Pfr. Bernhard Nauli / 071 552 05 26 / bernhard.nauli@evang-andwil.ch

Amtsvertretung Herbstferien 14. – 21. Oktober 2017

Pfr. Johann Wunderli / 079 249 87 74 / j.wunderli@bluewin.ch

Grundstrasse 14, 8105 Watt ZH

Impressionen aus dem Konfirmandenlager in Sarn 2017



Sport, Spass und Spannung erlebten wir im Konfirmandenlager 2017. Aber auch Besinnung über das Leben und den persönlichen Glauben.



Senioren Ausflug, Freitag, 15. September 2017, 13.00 Uhr



Hoher Kasten und Drehrestaurant – das ist unser Reiseziel. Kein Laufen, kein Spazieren. Nur fahren und «gondeln». Die Kirchenvorsteher-schaft freut sich auf Ihre Teilnahme. Wir treffen uns bei der Kirche Andwil.

Erntedank Familiengottesdienst, 01. Okt. 2017, 09.00 Uhr



Dieses Jahr feiern wir den Erntedank wieder in der Turnhalle Andwil. Die Religionsschüler/-innen der Unter- und Mittelstufe gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss winkt ein **einfaches Frühstück**. Herzlich willkommen!

Behördenarbeit

Am 1. August 2017 startete die neue Legislatur der Schulbehörde. Mit der neuen Amtsperiode wurde auch die geplante Umstellung der Behördenarbeit umgesetzt. Wir arbeiten nicht mehr im Ressortsystem, sondern in Kommissionen. Für die Arbeit in den Kommissionen sind Pflichtenhefte erstellt und Kompetenzen festgelegt worden. Die Kommissionen erarbeiten Geschäfte und Vorschläge zuhanden der Gesamtbehörde. Entscheide können nach geltendem Gesetz nur durch die Mehrheit der Behörde gefällt werden. Im Gesetz ist auch geregelt, welche Geschäfte letztendlich zur Genehmigung der Schulgemeindeversammlung und dem Amt für Volksschule Kanton Thurgau vorgelegt werden müssen.

Das Schulpräsidium wird durch die Volkswahl personell festgelegt, alle anderen Verantwortlichkeiten werden durch die gewählten Behördenmitglieder selbst bestimmt. Die Verantwortlichkeiten wurden wie folgt geregelt:

Vizepräsidium	Thomas Bitschnau
Kommission Finanzen	Benno Rast, Thomas Bitschnau, Heinz Brülisauer
Kommission Immobilien	Benno Rast, Heinz Brülisauer
Kommission Schulisches Umfeld	Tanja Schild, Liselore Papadopoulos
Kommission ICT	Benno Rast, Beat Schenk
Kommission Personal	Benno Rast, Thomas Bitschnau
Kommission Kommunikation	Thomas Bitschnau, Liselore Papadopoulos
Kommission Schulqualität und Schulentwicklung	Beat Schenk, Tanja Schild

(Der/die Erstgenannte hat jeweils den Vorsitz in der Kommission)

Warum erfolgte ein Wechsel in Kommissionsarbeit, anstelle des Ressortsystems?

Die Vorteile sehen wir hauptsächlich bei den folgenden Argumenten:

- Bei einem Wechsel von Behördenmitgliedern soll nicht alles Wissen verlorengehen.
- Behördenmitglieder können ihre Fähigkeiten und Interessen in verschiedenen Themen einbringen.
- Die Arbeit verteilt sich auf mehr Schultern und eine intensivere Zusammenarbeit wird gefördert.

Legislaturziele 2017-2021

Am 10./11. Juli 2017 wurden in Zusammenarbeit mit den abtretenden und neuen Behördenmitglieder sowie den Schulleitern und der Schulverwaltung die strategischen Ziele für die Amtsperiode 2017-2021 festgelegt. Die gesetzten Ziele mit einem erklärenden Text sind im Dokument «**Legislaturziele 2017-2021**» festgehalten. Das Dokument finden Sie auf unserer Homepage www.vsb.ch.

Die erarbeiteten Ziele sind in verschiedenen Themen zusammengefasst:

Immobilien / Schulraumplanung

- Im Schulhaus Mattwil wird die Renovation der Fassade angegangen, möglichst mit einer gleichzeitigen Isolation.
- Auf den Dächern der Sekundarschule in Berg wird die Installation von Photovoltaikanlagen geprüft und wenn möglich umgesetzt.
- Im Schulhaus Mittelberg, Baujahr 1886, wird der Sanierungsbedarf der Keller Räume und des Dachgeschosses ermittelt.
- Das Land östlich der Mehrzweckhalle in Berg soll als Landreserve für das Gemeinwesen erhalten werden.

Informatik

- Das pädagogische Informatik-Konzept wird aktualisiert.
- Um grosse Anschaffungen zu vermeiden, wird die Hardware laufend erneuert.
- Das Projekt mit den personalisierten i-Pads in der 3. Sekundarklasse wird evaluiert und allenfalls auf weitere Klassen ausgedehnt.
- Herkömmliche Wandtafeln werden etappenweise durch medienfähige Systeme ersetzt.

Schulstandorte

- Alle Schulstandorte bleiben erhalten.

Schulisches Umfeld

- Das Konzept «Support für Kinder im Vorschulalter» wird weiterentwickelt. Das Angebot «Familien treffen Familien» und der Begegnungsort «freiRaum» sind etabliert.
- Das Angebot Mittagstisch wird evaluiert und die Form der Weiterführung ist definiert.

Finanzen

- Wir pflegen einen verantwortungsbewussten Umgang mit den finanziellen Mitteln und streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.
- Ein Schuldenabbau, die Erhaltung der Infrastruktur (Mobilien und Immobilien), der Erhalt der Schulstandorte und der Schulqualität (Rahmenbedingungen) haben Priorität.

Pädagogik

- Für die Sekundarschule wird ein neues pädagogisches Modell erarbeitet und auf Schulstart Sommer 2019 eingeführt. Das Modell soll mehr Flexibilität in der Klassenplanung bringen und der zunehmenden Individualisierung im Schulunterricht Rechnung tragen.
- Das Förderkonzept der VSBB wird überarbeitet und weiterentwickelt. Das Förderkonzept beinhaltet das Lerncoaching, die Begabtenförderung sowie die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in anspruchsvollen Situationen.
- Ganzheitliches Lernen ist uns wichtig und wird mit zusätzlichen Lernangeboten gefördert und erhalten.

Benno Rast, Präsident VSBB

Schulfest an der PS Berg



Auch dieses fand auf dem Areal der PS Berg vor den Sommerferien wieder das traditionelle Schulfest statt.

Sehr viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg auf das Schulareal. Der Anlass ist eine hervorragende Gelegenheit, Kontakte mit Lehrpersonen, Eltern oder anderen Besuchern zu knüpfen.

Dabei bot sich auch die Möglichkeit, an Spielen teilzunehmen oder einfach zuzuschauen, zu essen und zu trinken. Die ganze Lehrerschaft und alle Schüler leisteten einen aktiven Beitrag in irgendeiner Form. Die Stimmung war toll, was sich angesichts des sehr wechselhaften Wetters in keiner Art und Weise änderte. Viele Anwesende genossen das Beisammensein bis in die späteren Abendstunden.

Aus dem erwirtschafteten Gewinn der Festwirtschaft kann erfreulicherweise der Betrag von Fr. 1500.00 an das Projekt „freiRaum“ übergeben werden.



Bericht und Fotos: Thomas Bitschnau, Behördenmitglied VSBB

Strategietage der Schulbehörde



Jedes Jahr treffen sich die Schulbehörde, die beiden Schulleiter und der Schulverwalter in der ersten Sommerferienwoche zu einer zweitägigen Klausurtagung. Die beiden Tage dienen in diesem Jahr dazu, die Legislaturziele für die Jahre 2017-2021 zu definieren sowie die konkrete personelle Zusammensetzung der neuen Kommissionen festzulegen. Ausserdem bot sich für die beiden neu gewählten Behördenmitglieder Liselore Papadopoulou und Beat Schenk die Gelegenheit, erste Einblicke in die Behördenarbeit zu bekommen und die bisherigen Mitglieder näher kennenzulernen. Dieses Jahr fand die Tagung in der Lochmühle in Eigeltingen statt, wo nach der Besprechung der vorgenommenen Themen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.



Bericht und Fotos: Thomas Bitschnau, Behördenmitglied VSBB



Haus Kleinberg

Hauptstrasse 38a, 8572 Berg

Ein Ort an dem sich Jung und Alt im gemütlichen Ambiente begegnen, um alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Immer am Mittwochnachmittag von 14.30Uhr – 17.00 Uhr hat im Haus Kleinberg das Café Freiraum geöffnet. Wo man sich von den Gastgeberinnen mit Kaffee und feinen Kuchen verwöhnen lassen kann.

Am letzten Freiraum Café vor den Sommerferien am 28. Juni fand das Ponyreiten und Kinderschminken statt. Viele Kinder haben das Angebot genutzt. Sie haben sich schminken lassen und das Reiten vor der Mehrzweckhalle sehr genossen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Silvia Burgermeister aus Mauren, die gemeinsam mit ihren Helfern das Reitangebot möglich gemacht hat. Die ausgebildete Reitpädagogin bietet mit ihren Pferden und Ponys normalerweise «Pferdegestützte Therapie» an. Für einmal haben die ruhigen Pferde für uns ihre Runden vor der Mehrzweckhalle gezogen.



Auch im September findet wieder ein Angebot für Kinder statt:

Am 6.09.2017 zum Thema

„Mäusegeschichte“



gemeinsam nachspielen

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Treffpunkt: Haus Kleinberg

Keine Anmeldung Teilnehmer:

Kinder bis zur ersten Klasse

Kosten: gratis

Leiterin: Cornelia Buri

Informationen: Kristy Keller

076 222 07 04

kristy.keller@me.com

Weiter wird ein Anlass für die ganze Familie angeboten:

**GRILLGUT BITTE
MITBRINGEN**

23.9.2017

SCHNITZELJAGD

**FÜR DIE GANZE FAMILIE -
MIT GRILLPLAUSCH**

**AB 16 UHR -
CA 19 UHR**

**KOSTEN: 5 CHF
PRO FAMILIE**

**TREFFPUNKT: MZH
PARKPLATZ**

**WIR FREUEN UNS! EUER
FREIRAUM-TEAM**

PIC•COLLAGE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

Team

Bericht: Tanja Schild, Behördenmitglied VSBB



Verein «Aria di Festa Mattwil» präsentiert

8. - 10. September 2017

beim Schulhaus Mattwil

Udinese fest

Mattwil

Zugunsten der

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Alle drei Tage aus dem Friaul

Filarmonica «Ferdinando Nascimbeni» di Paularo

Prosciutto di San Daniele, Prosecco und Wein

Freitag, 8. September 2017 ab 18:00 Uhr

- Menü: Steinpilzrisotto
- Live Band «Solid Heat» mit Rock & Blues

Samstag, 9. September 2017 ab 18:00 Uhr

- Menü: Lasagne al Forno –
- «The Black Jacket Swing Big Band» mit Serata Italiana –

Sonntag, 10. September 2017 ab 09:00 Uhr

- Menü: Die beliebten friaulischen Spezialitäten, Pastasciutta alla Bolognese (ab 17:00 Uhr)
- Seilziehen (Beginn 10:00 Uhr)
- Tischtennisturnier organisiert vom «Street Ping Pong Club Leimbach»
- «Alphorntrio Egnach»
- Akrobatik-Show «Triangel»
- Div. Attraktionen wie: Sackhüpfen, Ballonflugwettbewerb, Hüpfburg

weitere Infos auf www.udinesefest.ch



Voller Service

SONDEREGGER PUBLISH

KOMPETENZ IN MEDIEN

WEINFELDEN | FRAUENFELD



Wir laden euch ein Zur Säntis-Gipfel-Führung und zum Zvieri-Plättli auf dem Säntis

Fast täglich können wir das tolle Säntispanorama von Andwil aus bestaunen... kommt mit - wir schauen gemeinsam vom Säntis nach Andwil...! Bei der Gipfel-Führung erfahren wir viel spannendes über die Technik und Infrastruktur auf dem Säntis.

Programm: *Wir fahren von Andwil mit Privatautos (Fahrgemeinschaften) zur Schwägalp, dann mit der Seilbahn auf den Säntisgipfel, nach einer kurzen Pause zum Akklimatisieren, starten wir die Säntis-Gipfel-Führung. Nach der Führung nehmen wir im Gipfelrestaurant ein Zvieri-Plättli und fahren dann gemeinsam zurück nach Andwil.*

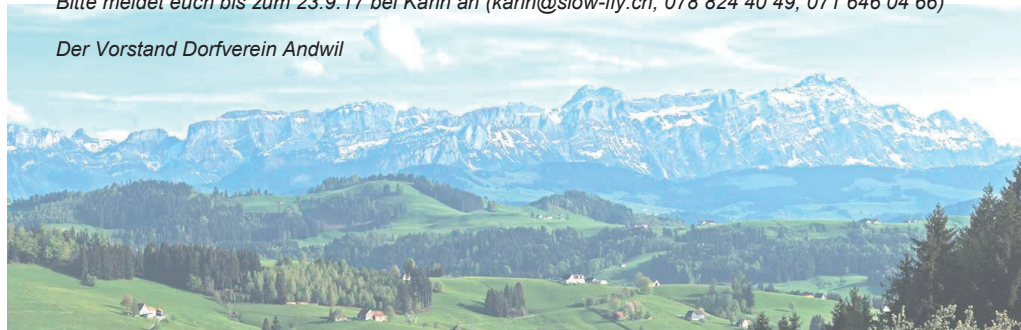
Start: *Volg Andwil, Samstag 30. September 17, 11.15h Besammlung*

Inbegriffen: *Für die Mitglieder des Dorfvereins sind die Führung und das Zvieri-Plättli inbegriffen, (Nichtmitglieder bezahlen SFR 25.-)*

Extra: *Die Fahrt von der Schwägalp zum Säntis und zurück bezahlt jeder separat. (Erwachsene 36.-, Halbtax/GA/Kinder 22.50, Gruppenpreis)*

*Wir freuen uns auf viele interessierte Säntis-Fans:
Bitte meldet euch bis zum 23.9.17 bei Karin an (karin@slow-fly.ch, 078 824 40 49, 071 646 04 66)*

Der Vorstand Dorfverein Andwil



ZOTTELHOF

Familie Schönholzer, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti

071 646 03 31, kontakt@zottelhof.ch, www.zottelhof.ch

Fleischverkauf direkt vom Hof

aus naturnaher Freilandhaltung

Samstag, **30. Sept.** 9-11 Uhr **schottisches Hochlandrind- & Weidelammfleisch**

Samstag, **4. Nov.** 9-11 Uhr **schottisches Hochlandrind-, Duroc-Freilandsäuli- & Weidelammfleisch**

*...chömed verbi!
Es hät für alli!*

alles in 2-Personenportionen abgepackt,
vacuumiert & etikettiert

Es hat für diese Daten noch **freie Mischpakete** vom Hochlandrind! **Reservieren Sie jetzt!**

MARTINA'S HOFLADE

Wir sind wieder für euch da!

Ab **Samstag, 7. Oktober 2017** haben wir unseren Hofladen wieder offen.

Wir bieten verschiedenstes **Bio-Gemüse** wie Pastinaken, Kohl, Karotten, Kartoffeln, Randen, Petersilienwurzel, Zwiebeln und so weiter an. Ebenso gibt es frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern sowie Honig und je nach Saison Salate.

Im Frühjahr kommt noch feinsten Grünspargel dazu.

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

(Oktober – Mai)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Familien Marti



KLARSREUTI 50/52, 8585 KLARSREUTI 071 648 23 13



schönholzer

Bauplanung & Projektleitung

„Sie planen einen Umbau oder Anbau? Möchten ihr Haus sanieren oder eine neue Küche einbauen?“

„Ich plane, begleite und unterstütze ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Bauabnahme“

„Sie müssen sich nicht mit Behörden, Offerten, Terminen, usw. herumschlagen, das übernehme ich für sie!“

Mein Angebot

- Erstgespräch, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Bestandesaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (was ist möglich, was darf gemacht werden, energetische Sanierung, Denkmalschutz, Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung,...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme beantragen
- Abklärungen und Koordination mit Denkmalschutzbehörde
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- Detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Schnittstelle zu Handwerkern und Überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste
- Übergabe aller Unterlagen / Pläne

Rufen sie mich an, gerne unterstütze ich sie bei ihrem Projekt!

schönholzer Bauplanung & Projektleitung

Fredi Schönholzer

Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti

079 319 45 51 - mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



**KOLOSKA GmbH
Holzbau**

Bleiken 49
8583 Sulgen
Werkstatt
8585 Mattwil

Tel./Fax 071 642 72 36 • Mobile 079 244 08 63

NEU bieten wir in Zusammenarbeit mit schönholzer Bauplanung & Projektleitung, eine neue Dienstleistung an!

Gesamtplanung – Alles aus einer Hand, von der ersten Beratung, über die Planung, Baueingabe, Bauleitung, Bauabnahme bis zur Endabrechnung.

Sie als Bauherr müssen sich nicht mit Behörden, Offerten und die Koordination der Handwerker kümmern. Wir arbeiten mit erfahrenen und innovativen Handwerkern und Planern zusammen und möchten Ihr Bauprojekt begleiten und umsetzen.

Wir übernehmen die Verantwortung für ein gutes Gelingen ihres Bauvorhabens!

Koloska GmbH
Holzbau
Christoph Koloska



Andwil / Kümmertshausen

- **Planung und Gestaltung**
- **Wellness-Bäder**
- **Entkalkungsanlagen**
- **Regenwassernutzungsanlagen**
- **Heizungen + Sonnenkollektoren**
- **Zentralstaubsaugeranlagen**
- **Raum- und Wohnungslüftungen**
- **Frei- + Hallenbäder, Koi-Teiche**

Tel: 071 648 36 05

ses@bluewin.ch

Fax: 071 648 36 04

In unserem abwechslungsreichen Beruf beschäftigen wir jedes Jahr 1-2 Sanitärlehrlinge.



Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf
Sonntags-
Spiele



Engagiert für den Schweizer Fussball und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Berg-Erlen

Hauptstrasse 44
8572 Berg TG
Telefon 071 637 60 60 | berg-erlen@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/berg-erlen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Gesundheitspraxis Liselotte Stark

Dipl. Yogalehrerin

Steinbruch 3, 8586 Andwil TG, Tel. 071 648 13 21, Fax 071 648 13 42

Energiearbeit – Atlaslogie • Aura-Soma • Bachblüten
Schwingungsmedizin • BREUSS-Rückenmassage

Gesundheit ist Harmonie = Ordnung in uns.
Krankheit ist Disharmonie = Unordnung in uns.

HATHA –YOGA

Pro Senectute Herbstsammlung 2017

Für ein langes selbstbestimmtes Leben

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mit unentgeltlicher Unterstützung in acht Beratungsstellen stärkt Pro Senectute Thurgau die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit älterer Menschen. Diese Hilfe ist nur dank den grosszügigen Spenden der Thurgauer Bevölkerung, anlässlich der jährlichen Herbstsammlung, möglich.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 25. September bis zum 21. Oktober 2017 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Familie sucht neues Zuhause in der Gemeinde Birwinken



Wir sind die Familie Keller-Bodmer und wohnen zurzeit noch im Zentrum von Andwil an der Dorfstrasse 15. Leider muss dieses Haus in naher Zukunft einem Neubau weichen und wir müssen unser geliebtes Heim per 31.03.2018 verlassen.

Wir wohnen nun seit 5 Jahren in der Gemeinde Birwinken und haben diese kennen und lieben gelernt. Unser ältester Sohn ist 4,5 Jahre alt und besucht seit diesem Sommer den Kindergarten in Andwil. Unser zweitältester ist 2.5 Jahre alt und besucht die Chnöpfligruppe in Ennetaach. Marlen arbeitet in einem kleinen Pensum in der Gemeinde und ich zu 100% in Weinfelden. Nebenamtlich bin ich im Gemeinderat Birwinken tätig. Als aktives Mitglied der Feuerwehr Birwinken leite ich den Verkehrsdienst und präsidiere den Feuerwehrverein Birwinken. Es wäre sehr schade, wenn wir dies alles aufgeben müssten.

Da der Wohnraum in der Gemeinde sehr beschränkt ist, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Kennen Sie jemanden, der uns eine neue Bleibe mit Garten vermieten oder günstig verkaufen könnte? Oder haben Sie selber eine Wohnung, ein Haus oder ein Stück Bauland, welches wir nutzen könnten, dann kontaktieren Sie uns doch bitte umgehend. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Tel.: 079 655 00 57 / Email: patrick.keller@bluemail.ch

Freundliche Grüsse

Patrick Keller und Marlen Bodmer mit Jason und Levin

DIES und DAS

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31.10.2017

Wir gratulieren

Als schnellster Birwinker mit Jahrgang 2004 schaffte Armend Emini beim schnellsten Thurgauer am 19.08.2017 den Einzug ins Finale und konnte dabei, aufgrund seiner hervorragenden Leistung Platz 8 erreichen.

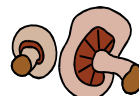


SBB-Tageskarten

Nutzen Sie die günstige Gelegenheit und reisen Sie für nur Fr. 42.00 pro Tag mit der Tageskarte der Gemeinde komfortabel per Bahn, Bus oder Schiff in der ganzen Schweiz. Kaufen Sie Ihre Tageskarte direkt bei uns am Schalter oder reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin unter der Telefonnummer 071 649 30 80 oder online unter www.birwinken.ch.



Pilzkontrollstelle in unserer Gemeinde



Bei Frau Heidi Ulrich, Breitenloo, 9214 Kradolf können Sie sich, nach telefonischer Terminvereinbarung, kostenlos und fachkundig beraten lassen (071 642 14 44).



Zu guter Letzt

Der Sommer, der vergeht,
ist wie ein Freund, der uns Lebewohl sagt.

Victor Marie Hugo (1802-1885)

Beiträge und Inserate bitte im Format A4 per E-Mail senden an gemeinde@birwinken.ch
